



2022

Frickenhäuser Kapellenberg

SILVANER

1ER TRAUBE | QUALITÄTSWEIN | TROCKEN

Vielschichtiges Bukett mit Aromen, die an gelbe Früchte wie Birne und Apfel erinnern. Am Gaumen präsentiert sich dieser Silvaner kraftvoll und präzise, mit einer schönen Mineralität und herb-würzigen Noten aus der Holzfasslagerung, die den Silvaner-Typ noch betonen.



PASST ZU



WILD



RIND

DETAILS

Weinanalyse

SÄURE

6,5 g/l

ALKOHOL

Verpackung

FLASCHENFORM

Bocksbeutel 0,75 Liter

13,5 % vol

RESTSÜSSE

0,8 g/l

QUALITÄT

Qualitätswein

GESCHMACK

trocken

HERKUNFT

Franken

Weitere Informationen

TRINKTEMPERATUR

10-12°C

ALLERGENE HINWEISE

Wein enthält Sulfite

BESTELLNUMMER

3001601427\$22

PRÄMIERUNG

Auszeichnungen



DIE FRÄNKISCHE WEINPRÄMIERUNG.

Die fränkische Weinprämierung wird vom Fränkischen Weinbauverband fortlaufend durchgeführt. Alle fränkischen Winzer, Genossenschaften und Kellereien können sich dem Wettbewerb stellen. Der Zweck der Prämierung ist die Förderung des Leistungswettbewerbs und Sicherung der Qualität des Weines in Franken.

Die Beurteilung erfolgt durch eine neutrale Prüfungskommission.

Ausgezeichnet werden Weine und Schaumweine, welche die gültigen Kriterien erfüllen und zu der geschützten Ursprungsbezeichnung Franken gehören.

Die Auszeichnungen sind Gold, Silber und Bronze.

Hinweis: Wir weisen Sie darauf hin, dass nicht alle Medaillen auf die Flaschen geklebt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

REBSORTE

Silvaner

Der Silvaner ist DIE Weissweinsorte Frankens. Die fränkische Kultrebsorte (mit 30% (!) Rebflächenanteil) wird mindestens seit der Mitte des 17. Jahrhunderts in Franken angebaut und ist für uns Franken unersetzbar! Die GWF-Silvaner werden auf verschiedenen Böden in ganz Franken angebaut: Keuper, Muschelkalk und Buntsandstein. Die GWF-Silvaner sind charakteristisch für die Traditionsrebsorte aus Franken, denn: Silvaner ist Vielfalt. Unsere Silvaner zeichnen sich durch ihr Aromenspektrum aus. Sie sind dezent, fruchtig, erinnern an grünen Apfel, Stachelbeeren, frisches Heu und Minze. Als Qualitätswein oder Kabinett sind die Silvaner leicht und spritzig mit nicht zu hoher Säure. Als Spätlese sind sie kräftig und lang anhaltend. Beim Silvaner gilt: für jeden Weinliebhaber ist der Richtige dabei!

LAGE

Frickenhäuser Kapellenberg

Der Frickenhäuser Kapellenberg ist eine Weinlage nordöstlich von Frickenhausen. Der Name bezieht sich auf das Wahrzeichen von Frickenhausen: die weithin sichtbare Kapell (Kapelle) auf dem Kapellenberg. Hier auf reinen Süd-Süd-Lagen wachsen mit die besten Silvaner in Franken. 60% der Rebfläche sind mit der fränkischen Kulturrebsorte bestockt, was ein Zeichen der Güte dieser Weinberge ist. Die Rebstöcke wachsen auf Muschelkalk, nahe am Flussufer und profitieren von den Wärme- und Lichtreflexionen des Mains. Charakteristisch für den Frickenhäuser Kapellenberg sind kräftige, gehaltvolle und zugleich charaktvolle Weine.

GEBIET

Franken

BODEN

Muschelkalk

BEREICH

Frickenhäuser Kapellenberg

PRODUKTLINIE

Premium 1er Traube

Ausgezeichnete Lagen, auf eine Traube pro Trieb reduzierte Erträge und Winzer mit hoher weinbaulicher Kompetenz verbinden sich in unserer Spitzenklasse. Exklusive und unvergessliche Weine, die für edlen Weingenuss stehen.

Über die Winzergemeinschaft Franken eG, GWF

Weine, die bei allen Gelegenheiten ein Genuss sind – Ziel der Winzergemeinschaft Franken, GWF ist, dem Trend bei Konsumenten nachzukommen. Unter dieser Prämisse will das Unternehmen weiterwachsen und dem Handel dabei konstant Impulse geben. 1959 gegründet, gehört die GWF zu den sechs größten Winzergenossenschaften Deutschlands. Mit rund 1.400 aktiven Mitgliedern und knapp 1.300 Hektar Reb-fläche im gesamten fränkischen Weinland ist sie ein zuverlässiger Partner für den beliebten Frankenwein. Die Trauben der GWF-Winzer wachsen in namhaften fränkischen Lagen – von Großostheim bis Zeil am Main und von Hammelburg bis kurz vor Rothenburg ob der Tauber. Das Weinsortiment umfasst alle gängigen Rebsorten. Jede Weinregion, jede Einzellage und jeder Winzer verleihen den Weinen ihre charakteristische Note.